

So viel Geld sparst du in einer Beziehung

Kann manchmal nerven, im Allgemeinen ist eine feste Beziehung aber doch eine Investition fürs Leben. Auch wenn dir dein Partner oder deine Partnerin manchmal auf den Zeiger geht, hat so eine feste Beziehung ihre Vorteile – nicht zuletzt finanzielle. Diese sollten zwar niemals ausschlaggebend für eine feste Partnerschaft sein, zu verachten sind sie aber auch nicht. Zaster zeigt dir, warum der Alltag zu zweit das Leben einfach unbezahlbar macht – und vor allem günstiger! So viel Geld sparst du nämlich in einer festen Beziehung.

Der Urlaub

Los geht es mit der schönsten Zeit des Jahres – dem Urlaub. Hier ist dein Partner bares Geld wert. Doppelzimmerbuchungen in Hotels sind in der Regel immer günstiger als die Einzelnutzung, meist muss ein Zuschlag gezahlt werden. Einzelzimmer gibt es in vielen Hotels nicht. Die Deutschen verreisen im Durchschnitt ca. zwölf Tage pro Jahr. Zwei knappe Wochen, die dein Reisebudget enorm entlasten, wenn ihr euch den ohnehin schon günstigeren Zimmerpreis durch zwei teilt. Aber Achtung: Was das Konto entlastet, belastet vielleicht eure Beziehung: Der Grundstein für ein Drittel aller Trennungen wird im Urlaub gelegt.

Kosten für Verpflegung

In diesem Punkt ergibt es eindeutig Sinn, einen Zweipersonen-Haushalt zu führen. Größere Packungen oder gar Multi-Packs sind hochgerechnet günstiger als kleinere Verkaufseinheiten. Auch wenn ihr kochen wollt, ist es zu zweit billiger als für nur eine Person. Für größere Mengen im Topf kannst du praktischerweise gleich größere Mengen einkaufen und alles

aufbrauchen, beziehungsweise für mehrere Gerichte verwenden. Kochst du als Single, bleiben meist Lebensmittel übrig, die du dann wegwerfen musst. Bares Geld, das im Mülleimer landet.

Wohnen

Auch beim Wohnen macht es sich bemerkbar, ob du alleine oder mit jemandem zusammenwohnst. Laut dem Statistischem Bundesamt nutzt ein Single durchschnittlich gut 66 Quadratmeter Wohnfläche. Paare ohne Kinder und ohne weitere familienfremde Personen richten sich zusammen auf 90,4 Quadratmetern ein, so das [Statistische Bundesamt](#). Legt man etwa den laut [Statistischem Bundesamt](#) aktuellen Preis von 9,10 Euro je Quadratmeter Nettokaltmiete in Berlin zugrunde, zahlt ein Single durchschnittlich 600,60 Euro Nettokaltmiete für seine Wohnung, während Pärchen 822,64 Euro ausgeben – das allerdings zu zweit.

Steuern

Für viele ein ausschlaggebender Punkt, um eine Ehe einzugehen: Die Steuerersparnis. Durch das Ehegattensplitting, können Paare pro Jahr ca. 15.000 Euro Steuern sparen. Die Steuerersparnis ist dann am höchsten, wenn es nur einen Verdiener in der Familie gibt. Verdienen beide Ehepartner ungefähr das gleiche, lässt sich nichts sparen. Dann ist die Hochzeit eine reine Herzensangelegenheit – nach wie vor die beste Entscheidung!